



(1699) 3-1 Ad Nr. 1061/pr.

**Konkursausschreibung.**

Zur Status des I. f. Veterinärdienstes in Krain gelangt eine provisorische Bezirksärzterztelle der X. Rangklasse und eine Veterinär-Assistentenstelle mit einem Adjutum von jährlich 1200 Kronen zur Besetzung. Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre gehörig dokumentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der im § 2 des Gesetzes vom 27. September 1901, N. G. Bl. Nr. 148, geforderten Qualifikation und dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche bis zum

30. Mai 1911

im vorgeschriebenen Dienstwege beim gefertigten k. k. Landespräsidium einzubringen.

k. k. Landespräsidium für Krain, Laibach, am 29. April 1911.

(1689a) 2-1

**Konkursausschreibung.**

An der k. u. k. Marineakademie in Fiume gelangt mit 1. September 1911 eine Supplentenstelle für Geschichte und Geographie zur Besetzung. Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

bis 31. Mai l. J.

dem k. u. k. Marineakademie-Kommando in Fiume vorzulegen.

Ausführliche Kundmachung in der Nr. 95 vom 26. April 1911 dieser Zeitung.

Vom k. u. k. Marineakademie-Kommando in Fiume.

(1659) 3-1

Präf. 487

4/11

1

**Konkursausschreibung.**

Beim Gefangenhause des k. k. Landesgerichtes in Laibach gelangt eine Gefangenenaufsichterstelle zur Besetzung.

Die mit dem Tauschein, Heimatschein, Schulzeugnissen und mit dem Sittenzugnisse belegten, eigenhändig geschriebenen Gesuche sind bis längstens

31. Mai 1911

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

Bewerberinnen um diese Stelle müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, großjährig, jedoch nicht über 30 Jahre alt, von guter Gesundheit, kinderlos, ledigen oder verwitweten Standes und des Lesens, Schreibens und Rechnens, sowie der einfachen weiblichen Handarbeiten kundig sein, ein unbescholtenes Vorleben und die erforderlichen Sprachkenntnisse (deutsch und slovenisch) nachweisen. Die Anstellung erfolgt zunächst auf die Dauer von wenigstens einem und höchstens zwei Jahren als «Aushilfsgefängnisaufsichterstelle»; nach dieser Zeit, und wenn die Aushilfsaufseherin ihre Verlässlichkeit und Brauchbarkeit zum Aufsidtsdienste in vollkommen befriedigender Weise dargetan hat, wird sie als «Gefängnisaufsichterstelle» angestellt.

Die Aushilfsgefängnisaufsichterstelle bezieht ein Taggeld von 2 K 60 h, die Gefängnisaufsichterstelle einen Jahresgehalt von 800 K, der nach 15 Dienstjahren auf 1000 K und nach weiteren 15 Dienstjahren auf 1200 K erhöht wird.

Mit der Anstellung als Gefängnisaufsichterstelle ist dann auch der Anspruch auf die systemisierte Aktivitätszulage und die Zuerkennung der gesetzlichen Ruhegenüsse verbunden.

Weiters erhalten Aushilfsgefängnisaufsichterstellen und Gefängnisaufsichterstellen täglich 500 Gramm Weißbrot oder drei Semmeln und haben Anspruch auf das vorgeschriebene Dienstkleid und freie Wohnung im Gefangenhause.

**k. k. Landesgerichts-Präsidium**

Laibach, am 3. Mai 1911.

(1694)

Präf. 1175

11/10.

**Kanzleivorsteherstelle**

beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt oder bei einem anderen Gerichte zu besetzen.

Bewerbungsgehalte sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis längstens

18. Mai 1911

beim Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt einzubringen.

Klagenfurt, am 30. April 1911.

(1333) 3-3

3. 588 B. Sch. R.

**Konkursausschreibung.**

An der einklassigen Volksschule in Salifog ist die Lehr- und Schulleiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen und freier Wohnung definitiv zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist die Erteilung des Unterrichtes an der Exkurrendenschule in Dabca verbunden und wird demnach vor allem auf eine männliche Lehrkraft reflektiert.

Die für diese bereits mit hieramtlichem Erlaß vom 2. Juni 1910, Z. 1227, ausgeschrieben gewesene Lehrstelle eingebracht und hieramts erliegenden Gesuche haben auch für die neuerliche Konkursausschreibung Gültigkeit.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

10. Mai 1911

beim k. k. Bezirksgericht Krainburg einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3ten April 1911.

(1693)

E 25/11

11

**Ustavitev dražbenega postopanja.**

Na zahtevanje Kreditnega društva v Kranju, gledé zemljišča vl. št. 545 kat. obč. Mokronog uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo in zato ne bo na 5. maja 1911, dopoldne ob 11. uri, določenega dražbenega obroka.

C. kr. okrajna sodnja Mokronog, odd. II., dne 25. aprila 1911.

**Anzeigebblatt.**



**Tragen Sie Palma-Kautschuk-Schuhabfätze**

Sie erfüllen hiemit ein wichtiges Gebot der modernen Hygiene, ohne einen Heller Mehrkosten.



**Krainische Sparkasse.**

**Ausweis für den Monat April 1911.**

Table with financial data: Einlagen (K 770.227.08), Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen (K 22.892.544.65), Wechsel- und Lombard-Konti (K 417.005), Kreditvereins-Konto (K 607.555.51), Allgemeiner Reservefonds (K 7.645.075.19), Spezial-Reservefonds (K 1.201.579.01), Zinsfuß für Einlagen: 4 1/4 % ohne Abzug der Rentensteuer.

Die Direktion.

**Rationelle Bauweise**

Wer rasch und billig bauen will, verwendet nur mehr

**Scagliol-Bautafeln**

5 und 8 cm stark

zur Herstellung von Scheidewänden von jedermann leicht aufzustellen.

**Vorteile:**

(1172) 45-11

Erdbebensicher, schalldicht, nagelfest,

raumsparend, freitragend, daher keine Traversen.

Freitragende, tragfähige Kessler-Wände (Eisenarmierte Ziegelwände.)

Kostenberechnungen u. Voranschläge kostenlos durch die Patentinhaber

Architekten

**Hönigsberg & Deutsch** k. u. k. Hofbaumeister, ZAGREB.

**Achtung!**

**Aspiranten für Einjährig-Freiwilligendienst!**

Die derzeitige noch günstige Situation — betrefend Einführung der neuen Einjährig-Freiwilligen-Reform — bietet noch immer hinlängliche Zeit, die Befähigungsprüfung für den Einjährig-Freiwilligendienst rechtzeitig ablegen zu können.

Aspiranten, welche daher diese Prüfung noch rechtzeitig abzulegen wünschen, wollen sich vertrauensvoll und ehestens an das gefertigte Institut wenden, welches die hierzu erforderliche Prüfungsvorbereitung in erfolgreicher Weise jederzeit, selbst binnen kürzester Frist zu erteilen vermag und speziell hiezu am 1. Juli l. J. auch einen Lehrkurs zu eröffnen beabsichtigt.

Wegen event. Zweifel wird speziell hervorgehoben, daß die genannte mit gutem Erfolge bestandene Prüfung unbedingt — auch nach Einführung der neuen Reform — zum Einjährig-Freiwilligendienste berechtigen wird. (1483) 8-3

Agram, im April 1911.

„Erstes Agramer Militärvorbereitungs-Institut“ (Schule und Internat, Agram, Kukoviogasse 15).

**Kur- und Wasserheilstalt Bad Stein in Krain**

bei Laibach.

(1691)

Eisenbahnstation.

Saisonbeginn 15. Mai.

Herrlichste Gebirgslage, windgeschützt, mildes, subalpines Klima, gesamtes Wasserheilverfahren. System Prießnitz und Winternitz. Güsse nach Kneipp. Abhärtungskuren. Radium-, Trink- und Bäderkuren. Sonnen-, Kohlensäure- und elektrische Bäder, Trockenheißluftkuren, Massage und Elektrotherapie, Schwimmbassin, schattiger Kurpark, vorzügliche, billige Restauration. Gute Unterkunft im Kurhause und mehreren Villen. Mäßige Preise. — Prospekte gratis und franko durch Dr. Lapajne, leitenden Arzt

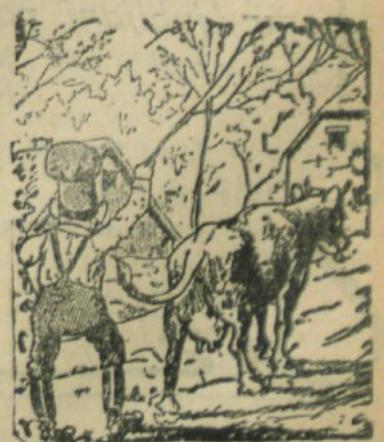
**TELEGRAMM! Noch nie dagewesen!**

Wir verschenken K 1500.— in Preisen und bar!

Für die Löser des Bildes haben wir oben genannten Betrag ausgesetzt. Jeder, der den Händler findet und übermalt, erhält eine Herren- oder Damenuhr im Werte von 20 K oder auf Wunsch 15 K bares Geld geschenkt. Es ist Bedingung, daß jeder Einsender eine Bestellung auf die vorzügliche «Fortuna»-Imit.-Goldkette einsendet und den Betrag dafür von K 175 in Briefmarken beifügt. Nach Eingang der Lösungen erfolgt die Verteilung der Preise. Alle Sendungen sind zu (1655) 2-2 richten an:

Hungaria — Centrale Hackenberg Pál Budapest, IX., Bokréta-utca 20.

Name..... Ort..... Straße.....



**Otilie Bračko, Laibach**  
 Dunajska cesta Nr. 12  
 (1325) empfiehlt ihr 52-5  
**Spezialgeschäft für feine Handschuhe und div. Parfüms, Seifen usw.**

Zwei neue Seifert-Billards.  
**Café 'Central'**  
 Petersdamm Nr. 37  
 = die ganze =  
**Nacht**  
 = geöffnet. =  
 (1368) 21-7  
 Hochachtend  
**Stefan Miholič.**  
 Zwei neue Seifert-Billards.

**Zwei Bauparzellen**  
 im Ausmaße von 2727 m<sup>2</sup>, sind unter den günstigsten Bedingungen **verkäuflich** in der **Prula**, d. i. **Karlstädtervorstadt in Laibach**, auf einem für jedes Geschäft und Gewerbe oder zur Errichtung von Villen wichtigen Kreuzungspunkte neben dem neu-aufgeführten Volksschulgebäude bei der in nächster Zeit zu errichtenden Brücke über den Laibachfluß, welche die wichtigste Verbindung einerseits des größten Teiles des Tirnauer Stadtviertels und andererseits des Karlstädter Stadtviertels bilden wird.  
 Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1269) 9

**Sommerfrische.**  
 Villa „Jasno Selo“ in Birnbaum, Oberkrain (625 m), von der gleichnamigen Haltestelle 6 Minuten, von Abling 3 1/2 km entlegen, sind **zwei Sommerwohnungen** mit Küche, dann mehrere einzelne Zimmer **billig zu vergeben**. Restauration und Bäder im Hause. Herrliche Gebirgsgegend, großer, schattiger Garten, Tennisplatz, Fichtenwald anschließend. Ebenso sind im Hotel «Post» in Abling noch **einige Zimmer zu vermieten**. Auskünfte erteilt  
**Al. Schrey,**  
 Abling, Oberkrain.  
 (1605) 6-4

**Wer heiratet** 19jähr. Bürgerstochter, einz. Kind, 400.000; 21jähr. Frln., 150.000 Vm.? Viele 100 and. verm. Damen! Herren, wenn a. ohn. Verm. bei den. rasche Heir. möglich, w. s. meld. **L. Schlesinger, Berlin, 18.**  
 (1226) 10-10

**Gut erhaltene Salon-Garnitur**  
 bestehend aus Sopha, 6 Fauteuils, Tisch und für zwei Fenster gleiche Vorhänge, ist **Alter Markt Nr. 21, II. Stock, zu verkaufen.**  
 Zu besichtigen vormittags von 9 bis 12 Uhr. (1698) 2-1

**Josef Pečar**  
 pensionierter Geistlicher in **Kronau**, teilt mit, daß ihm die **Salmiak-Pastillen** (hustenstillend, schleimlösend) des Apothekers **Piccoli** in **Laibach**, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, seinen unerträglichen Husten sehr gelindert haben.  
 1 Schachtel 20 Heller, 11 Schachteln 2 Kronen. Aufträge gegen Nachnahme.  
 (3987) 26

Im neuerbauten Hause in der Theatergasse sind eine vierzimmerige und eine fünfzimmerige  
**Wohnung**  
 beide mit Bad und elektrischer Beleuchtung zum **Augusttermin zu vergeben**. Anzufragen Poljanska cesta 22, Parterre rechts. (1207) 3-1

**Handelsmühle mit Grundbesitz**  
 in **Stranaach bei Lölling, Kärnten**, eingerichtet mit doppeltem Walzenstuhl, französischem und deutschem Mahlgang, nötigen Gries- und Getreideputzmaschinen, Zylindern, Aufzügen und Transportschnecken, separatem Wohnhause, gewölbter, gut erhaltener, großer Stallung, gewölbtem Keller mit Schüttboden, separater Schweinestallung, Holzhütte etc., mit hiezugehörigem Obst- und Gemüsegarten, 19 diversen Feldern, 24 Joch gut bestockten, schlagbaren Waldes, zirka 600 Meter eigenen Wasserrechtes, welches zufolge der nächst dem Wasser gelegenen Wiesen für Betriebsanlagen ausgenutzt werden kann, mächtigem Sandsteinlager, aus welchem sich (laut Attest) vorzüglicher Sand für Beton- und Kunststeinarbeiten erzeugen läßt, ferner das Recht auf Freischurf auf Eisenerz wird mit oder ohne Wald verkauft. Zahlungsmodalitäten nach Übereinkommen. — Besitzer: **Alois Umschaden, Mösel, Kärnten.**

**Naznanilo.**  
 Podpisani s tem uljudno naznanjam, da sem otvoril dne 1. maja t. l. svojo  
**notarsko pisarno**  
 v Ljubljani, na Dunajski cesti št. 32  
 v pritličji hiše „Zadružne zveze“ poleg pisarne g. dr. Pegana.  
 Uradujem ob delavnikih od 8. do 12. in od pol 3. do 6. ure.  
 U Ljubljani, 2. maja 1911.  
**Mate Hafner**  
 c. kr. notar.  
 (1689) 2-1

**Stanovanje v najem.**  
 V hiši št. 2 v Sodnej ulici oddá se takoj v najem stanovanje s 5 sobami, sobico, kubinjo in vsemi ostalimi pripadnostmi. Pojasnila daje vratar **Zdešar** v imenovani hiši. 3-3

**Zwei schöne Wohnungen**  
 im Zentrum der Stadt, sind zum **August-Termin 1911 im Hause Nr. 3 am Kongreßplatz, I. Stock, zu vergeben**. Dieselben bestehen aus je drei, bezw. vier Zimmern, Sparherdküche, Holzlege und Dachbodenraum. (1667) 3-2  
 Auch ist dortselbst ein **Geschäftslokal**  
 zu vermieten. — Nähere Auskunft hierüber bei der Hausmeisterin.

**Echte Brünnener Stoffe**  
 Frühjahrs- und Sommersaison 1911  

Ein Coupon	1 Coupon	7 Kronen
Meter 3'10 lang	1 Coupon	10 Kronen
kompletten Herrenanzug	1 Coupon	12 Kronen
(Rock, Hose, Gilet)	1 Coupon	15 Kronen
gebend, kostet nur	1 Coupon	17 Kronen
	1 Coupon	18 Kronen
	1 Coupon	20 Kronen

 Ein Coupon zu schwarzem Salonanzug K 20— sowie Überzieherstoffe, Touristenloden, Seidenkammarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte  
**Tuchfabriks-Niederlage Siegel-Imhof in Brünn.**  
 Muster gratis und franko.  
 Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei der Firma Siegel-Imhof am Fabrikort zu bestellen, sind bedeutend.  
 Infolge riesigen Warenumsatzes stets grösste Auswahl ganz frischer Stoffe. **Fixe billigste Preise.** Mustergetreue, aufmerksamste Ausführung auch kleiner Aufträge. (425) 40-24

**Ganz Laibach spricht davon,**  
 dass (1171) 30-7  
**Karl Planinšek's Röstkaffee**  
 der allerbeste ist!

**Geschäftsanzeige.**  
 Erlaube mir dem P. T. Publikum Laibachs und Umgebung ergebnis anzuzeigen, daß ich das bekannte  
**„Hotel Illyria“**  
 samt Restauration, Café und schönem Garten übernommen habe und zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums alles renovieren ließ. Gestützt auf langjährige Praxis wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die P. T. Gäste in jeder Hinsicht stets zufriedenzustellen. Die dazugehörige **Kegelbahn** ist ebenfalls renoviert und steht dem P. T. Publikum sowie Gesellschaften jederzeit zur Verfügung.  
**Das Café ist die ganze Nacht offen.**  
 Um zahlreichen Zuspruch bittet  
**Alex. Heger**  
 (1618) 3-3 gew. Chefportier im Hotel Union.

Etablissement für Ameublements  
 ::: und Dekorationen :::  
**Franz Doberlet**  
 Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.  
 Gegründet im Jahre 1857. Telephone Nr. 97.  
 Möbel aller Art, von den einfachsten bis zu den feinsten. Lager von Tapeten, Rouleaux, Fensterkarniefen, Vorhängen und Teppichen. Große Auswahl von Möbelftoffen usw. Einfache und luxuriöse Heiratsausstattungen in solider und billiger Ausführung. Dekorationen. Einrichtung von Hotels und Bädern. (1201) 58

**„Autol“**  
**Unübertroffenes Öl für Motorwagen, Motorräder, Motorboote.**  
 (1391) 27-7  
 Alleinige Fabrikanten: **H. Moebius & Fils, Basel (Schweiz).**  
**Zu haben in allen Autogaragen Europas.**